

## Inhaltsübersicht

|   |           |
|---|-----------|
| Einleitung . . . . .  | 5         |
| <b>I. Der Grundgedankengang . . . . .</b>   | <b>8</b>  |
| 1. Der Vollzug des Grundgedankengangs . . . . .   | 8         |
| 2. Kritik der Gewißheit . . . . .   | 10        |
| Worauf bezieht sich die erste Gewißheit? . . . . .  | 10        |
| Was ist Denken bei Descartes? — Was ist Ich bei Descartes? —<br>Was ist Sein bei Descartes?   |           |
| Was bedeutet der Zweifel? . . . . .   | 15        |
| Von der gewonnenen Gewißheit führt kein Weg weiter .  | 17        |
| 3. Das Umgreifende . . . . .  | 20        |
| Die Gegenwart der Transzendenz. — Ausgang von dem Bewußtsein meiner Existenz. — Die Weise des Umgreifenden als Ursprung des Sinns von Wahrheit. — Das innere Handeln. — Bodenlosigkeit und Boden. |           |
| <b>II. Die Methode . . . . .</b>  | <b>32</b> |
| 1. Die Methode als Thema . . . . .  | 32        |
| Die Entstehung des Bewußtseins der Methode. — Philosophie und Mathematik. — Die Beschreibung der Methode: Intuition. — Deduktion. — Mathesis universalis.   |           |
| 2. Die Ausübung der Methode . . . . .   | 49        |
| Die Methode in der Naturforschung und in der Entfaltung des Weltbildes. — Die Methode in der Wissenschaftsgesinnung. — Die Methode in der Endabsicht der Philosophie.                             |           |
| <b>III. Der Charakter der cartesischen Philosophie im Ganzen . . . . .</b>  | <b>68</b> |
| 1. Vernunft und Autorität . . . . .   | 68        |
| Grenzen des Erkennens. — Zweifache Wahrheit. — Der Mangel an Eindeutigkeit. — Descartes' Verhalten zur Autorität. — Das Problem der Autorität.  |           |
| 2. Der Verlust des Seins selbst . . . . .   | 79        |
| Freiheit als Befreiung ins Leere. — Das reine Denken. — Verlust der Geschichte. — Der Seinsverlust im cogito ergo sum.  |           |

3. Die neue Dogmatik . . . . . 84  
Die Dogmatisierung im Grundgedankengang. — Die Dogmatik im Weltbild. — Dogmatische Gewißheit und advokatorisches Denken. — Unklarheit im Grunde der Dogmatik.
4. Descartes' Wesen . . . . . 89
5. Die historische Wirkung des Descartes . . . . . 93  
Wirkung der Haltung. — Wirkung der Verkehrung des Sinns moderner Naturwissenschaft. — Wirkung der Idee der mathesis universalis. — Wirkung durch die Möglichkeit der Neuinterpretation von Ich, Methode, Wissenschaft. — Die Bedeutung des Irrtums.